
CHRONIK

DER UKRAINISCHEN

ŠEVČENKO-GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

in Lemberg.

BERICHT FÜR DAS JAHR 1904.

Inhalt: Generalversammlung. — Sitzungen der Ausschusses. — Sitzungen der Sektionen. (Dr. K. Levyčkyj — Die ersten Jahre der neuen Zivilprozessordnung in Österreich. M. Hruševskýj — Das gewöhnliche Schema der russischen Geschichte und die Frage einer rationalen Gestaltung der Geschichte des östlichen Slaventums. Jv. Džydzora — Neue Beiträge zur Geschichte der russisch-ukrainischen Beziehungen in den Jj. 1726—37. M. Hruševskýj — Streitfragen der altrussischen Ethnographie. Jar. Inyčkyj — Das Transportrecht der Eisenbahnen. M. Hruševskýj — Ethnographische Änderungen und kulturelle Einflüsse im archäologischen Material der Ukraine. Dr. S. Dnistrjanskýj — Das Mandatum im Rechtsursprung. Z. Kuzela — Übersicht der ethnographischen Literatur in West- und Mitteleuropa in den Jj. 1900—2. O. Radakova — Über die Goldschmiedekunst im Bez. Starobil Gouv. Charkov. Dr. I. Levyčkyj — Über die Nullzahlen der Funktion ζ (s). Sitzungen der Kommissionen. Teilnahme der Gesellschaft an dem čechischen Juristentag in Prag. Neue Publikationen der Gesellschaft.

Die ordentliche Generalversammlung

vom 29 Juni 1904.

Die ordentliche Generalversammlung der Ševčenko-Gesellschaft der Wissenschaften, welche am 29 Juni 1904 stattfand, wurde um 11 Uhr vormittags in der Kanzlei der Gesellschaft vom Obmanne der Gesellschaft Prof. M. Hruševskýj eröffnet. Nachdem

jetzt in Kijev an einem solchen Wörterbuch gearbeitet wird, leitete man darüber keine Diskussion ein. 3) Auf Verlangen des H. M. Pavlyk wird beschlossen, in kürzester Zeit die linguistische Kommission behufs Beratung über die Organisation derselben einzuberufen.

III Sitzung vom 15 Juli.

1) Die Wahl neuer wirklicher Mitglieder wird erörtert und beschlossen heuer keine neuen Mitglieder zu wählen. 2) Die Sektion konstituiert sich, indem Dr. Iv. Franko zum Direktor, H. E. Kokorudz zum Direktorstellvertreter und H. M. Pavlyk zum Sekretär der Sektion gewählt wurden. 3) Dr. C. Studynskýj teilt mit, dass der Druck der Korrespondenz des J. Holovačkyj fertig sei und dass er ein einleitendes Studium nach den Ferien vorlegen werde. 4) H. M. Pavlyk teilt mit, dass der Druck eines weiteren Bandes der folkloristischen Arbeiten M. Drahomanovs schon im Sommer beginnen werde. Er erklärt weiter, dass er schon die Abschriften aus den Akten für die Inspektorsjahre des J. Fed'kovič besitze, über die er später ein Studium vorlegen werde.

Sitzungen der mat.-naturwiss.-mediz. Sektion.

II Sitzung vom 16 Mai.

1) Der Brief der Sektion an den Ausschuss in der Angelegenheit der Herausgabe der „Zoologie“ vom H. I. Verchratskýj wird zur Kenntnis genommen. 2) H. Peter Ohonovskýj legt die Arbeit des Dr. V. Levyčkyj vor u. d. T. „Über die Nullstellen der Funktion $\zeta(s)$ “, und H. Verchratskýj seine Arbeit u. d. T. „Neue Materialien zur botanischen Nomenklatur und naturwissenschaftlichen Terminologie in der ruthenischen Sprache“. Es wurde beschlossen, beide Arbeiten in der „Sammlung“ der Sektion zur veröffentlichen.

Inhalt der Abhandlung des Dr. V. Levyčkyj: Der Verfasser gibt den Weg an, auf welchem der Beweis, dass sämtliche Nullstellen der Primzahlfunktion $\zeta(s)$ auf der Geraden $\frac{1}{2}$ liegen, durchgeführt werden kann. Dabei stützt er sich auf eine Riemannsche Formel, die den Zusammenhang zwischen der $\zeta(s)$ -Funktion und der Eulerschen I -Funktion angibt.